FDP Bad Vilbel

08.10.2024: FDP VOR ORT – ENGAGIERTE HAUPTAMTLICHE FACHLEUTE NUN IN BAD VILBEL FÜR STADTMARKETING UND CITYMANAGEMENT

17.10.2024

„Bad Vilbel ist eine tolle Stadt, wir müssen das auch selbst fühlen und nach außen tragen."

Der traditionelle Talk „FDP vor Ort" hat nach der Sommerpause wieder begonnen. Thema war das neu aufgestellte Stadtmarketing und Citymanagement. Der FDP-Vorsitzende Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn und seine beiden Vertreter Anja Nina Kramer und Joachim Pfeil hatten im Haarstudio Duplois die beiden neu Verantwortlichen, Daniel Kumelis und Simone Zwecker, zu Gast.

Der neue Stadtmarketingchef Daniel Kumelis machte deutlich, dass für die gemeinsamen Aufgaben natürlich das fachliche Handwerkszeug wichtig sei. „Zuerst müssen wir aber fühlen, welche Perle Bad Vilbel ist. Wir müssen es unseren Mitbürgern deutlich machen und dann gemeinsam nach außen tragen. Erst dann kommen Menschen zunächst aus der Region, später sogar von weiter her," so Kumelis. Leider decke sich die Selbstwahrnehmung nicht immer mit der objektiven Lage. „Wir merken das beim Thema Leerstand. In der Innenstadt stehen weniger als fünf Objekte leer – viel weniger als in vergleichbaren Kommunen. Aber das Gefühl der Einheimischen ist ein anderes," so seine Wahrnehmung.

Natürlich sei es ihre Aufgabe, eine viel bessere Verzahnung von Handel und Gastronomie herzustellen. Gerade an umsatzstarken Wochenenden müssten die Öffnungszeiten angepasst werden. „Wenn der Handel schon schließt, die Gastronomie aber noch nicht geöffnet ist, dann ist der Kunde wieder weg. Zweimal kommt der nicht," so Citymanagerin Simone Zwecker. Deshalb sei man gerade intensiv im Gespräch, sowohl mit dem

Abgerufen am 16.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=21044

Gewerbeverein als auch mit den Gastronomen. Der Kunde möchte immer häufiger beim Einkauf auch ein Eventerlebnis vorfinden. „Das können wir bieten!“, so Zwecker.

Wichtig sei es, sich künftig mehr den Themen Sport und Tourismus zuzuwenden. Im Kulturbereich sei Bad Vilbel sehr gut aufgestellt, beim Sport könne man nachziehen. So sei die Durchführung bestimmter Radevents an der Nidda gut denkbar, und auch die neuen Sportarten, die der Funball anbietet, könne man in Veranstaltungen positionieren, die den Vilbelern gefallen und Gäste anziehen. „Ich bin auch für einen neuen Start beim Ironman. Wenn der ‚Heart Break Hill‘ stundenlang im Fernsehen bundesweit gezeigt wird, ist das Werbung für unsere schöne Stadt mit positiven Folgen,“ so Kumelis.

Viele warteten sehnsüchtig auf das Ende der Umbauarbeiten in der Frankfurter Straße. „Dann werden wir eine große Marketingaktion organisieren, mit der Idee: ‚Bad Vilbel ist wieder super, komm uns besuchen‘,“ so die Citymanagerin. Auch der Hessentag biete zahlreiche Möglichkeiten, um die Highlights von Bad Vilbel hessenweit noch bekannter zu machen.

Für den FDP-Chef überzeugen die beiden Profis. „Endlich haben wir in unserer Heimatstadt zwei junge hauptamtliche Profis, die spürbar für ihre Aufgabe und unsere Stadt brennen. Leider haben wir diese Chance über Jahre mit dem Verweis auf die Kosten nicht genutzt,“ so Hahn abschließend.

Bild v.l.n.r.: Jörg-Uwe Hahn, Daniel Kumelis, Simone Zwecker

Abgerufen am 16.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=21044